

## **Ausschreibung für zwei Forschungsschwerpunkte am Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS) für das Akademische Jahr 2016/17**

**Bewerbungsfrist: 30. April 2015 24:00 Uhr**

Das FRIAS fördert im Akademischen Jahr 2016/17 bis zu zwei thematische Schwerpunkte aus einem Forschungsgebiet der Universität Freiburg, das sich durch hervorragende wissenschaftliche Leistungsfähigkeit auszeichnet und möglichst bereits internationale Sichtbarkeit erreicht hat. Das ausgeschriebene Förderangebot soll diesen Forschungsbereich der Universität weiter stärken und international noch sichtbarer machen. Ein Forschungsschwerpunkt kann mehrere Fachgebiete umfassen und ist durch einen gemeinsamen Forschungsgegenstand oder eine verbindende Fragestellung gekennzeichnet. Für die ausgeschriebenen Forschungsschwerpunkte liegt die Präsenzphase im Zeitraum vom 1.10.2016 bis zum 31.7.2017. Das wissenschaftliche Programm kann sich zusammen mit einer Anlauf- und einer Abschlussphase über einen Zeitraum von bis zu 20 Monaten erstrecken (Mai 2016 bis Dezember 2017).

Antragsberechtigt für einen Forschungsschwerpunkt sind Gruppen von drei bis vier hauptamtlichen Professorinnen und Professoren der Universität Freiburg. Pro Antragstellergruppe kann max. ein/e Juniorprofessor/in beteiligt sein. Die Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern externer Forschungseinrichtungen, wie Max-Planck- oder Fraunhofer-Institute, ist möglich.

Die Förderung der erfolgreichen Schwerpunkte setzt sich wie folgt zusammen: Die Antragsteller erhalten ein Internal Senior Fellowship einschließlich einer hälftigen Lehrbefreiung für zwei Semester, Juniorprofessoren/innen erhalten ein Junior Fellowship mit voller Lehrbefreiung. Jeder Schwerpunkt erhält Mittel im Umfang von 60.000 Euro zur Einladung von External Senior Fellows (entspricht ca. 10-12 Fellowshipmonaten) sowie bis zu 40.000 Euro als Sachmittelbudget (zu verwenden für Veranstaltungen, Reisen, Einladung weiterer Gastwissenschaftler/innen). Zusätzlich wird eine Junior-Fellow-Position durch Ausschreibung besetzt (offen für Bewerbungen aus Freiburg und aus Deutschland). Überdies besteht die Option, bis zu sechs weitere Junior und External Senior Fellows durch das EU-mitfinanzierte „FRIAS COFUND Fellowship Programme (FCFP)“ an den Schwerpunkt zu binden. Dieses Programm ist offen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Ausland, es gelten spezielle Vorgaben für Bewerbung und Auswahl.

Im Vergleich zu den bisherigen Ausschreibungen für die Akademischen Jahre 2014/15 und 2015/16 wurde das Programm flexibilisiert, wodurch Forschungsschwerpunkte unter-

schiedlicher Größe möglich sind. Die minimale Gruppengröße beträgt 4-5 Fellows, davon 3 Antragsteller/innen als Internal Senior Fellows sowie ein bis zwei External Senior Fellows auf Einladung. Für einen maximalen Umfang nutzt ein Schwerpunkt die Möglichkeiten des FCFP-Programms und kann dadurch ca. 12 Fellows umfassen: 4 Antragsteller, 1 External Senior Fellow auf Einladung, 1 Junior Fellowship (offen für Bewerbungen aus Freiburg und aus Deutschland) sowie 6 weitere Junior und External Senior Fellows aus dem Ausland durch das FCFP-Programm (bei einer angenommenen Fellowshiplaufzeit von 10 Monaten, bei kürzeren Aufenthalten ggf. höhere Anzahl).

Der vorzulegende Bewerbungsantrag umfasst eine knappe Darlegung des zentralen Forschungsthemas und der gemeinsam zu bearbeitenden Fragestellung. Zusätzlich soll ein Abriss des Arbeitsprogramms für die Zeit der Schwerpunktförderung gegeben werden, das auch Angaben zu den geplanten Kolloquien, Workshops und Tagungen sowie zu Angeboten für fortgeschrittene Studierende und den wissenschaftlichen Nachwuchs enthält.

## **Kriterien für die Auswahl der Forschungsschwerpunkte**

Für die Auswahl der Forschungsschwerpunkte gelten folgende Kriterien:

- Qualität, Leistungsfähigkeit, internationale Sichtbarkeit und Entwicklungspotenzial des Forschungsgebietes an der Universität Freiburg
- Wissenschaftliche Qualität und Originalität des eingereichten Konzeptes sowie der Antragstellerinnen und Antragsteller
- Beitrag der FRIAS-Förderung zur mittel- und langfristigen Entwicklung des Forschungsgebietes an der Universität Freiburg
- Beitrag der FRIAS-Förderung zum Ausbau der internationalen Vernetzung des Forschungsbereichs

Bei vergleichbarer Qualität der Anträge sollen die großen Wissenschaftsbereiche möglichst gleichgewichtig berücksichtigt werden.

## **Bewerbung**

Anträge nehmen die wissenschaftlichen Direktoren und der Geschäftsführer des FRIAS entgegen.

Bewerbungsschluss ist der 30. April 2015, 24:00 Uhr.

Für alle Antragstellerinnen und Antragsteller ist eine möglichst frühzeitige Konsultation (i.d.R. bis spätestens 31. März 2015) verpflichtend. Hierzu und für weitere Fragen zum Programm stehen die wissenschaftlichen Direktoren des FRIAS sowie der Geschäftsführer zur Verfügung:

Prof. Dr. Hermann Grabert [hermann.grabert@frias.uni-freiburg.de](mailto:hermann.grabert@frias.uni-freiburg.de)

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernd Kortmann [bernd.kortmann@frias.uni-freiburg.de](mailto:bernd.kortmann@frias.uni-freiburg.de)

Dr. Carsten Dose [carsten.dose@frias.uni-freiburg.de](mailto:carsten.dose@frias.uni-freiburg.de)

Bitte beachten Sie die untenstehenden Hinweise zum Programmprofil, zu Bewerbungsvoraussetzungen, Vorgaben für den Antrag sowie das Auswahlverfahren. Es wird auch auf die zeitgleiche Ausschreibung von FRIAS-Projektgruppen verwiesen.

## Weiterführende Programminformationen

### Profil des Programms

FRIAS-Forschungsschwerpunkte fördern einen Forschungsbereich durch die Vergabe von Fellowships an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in dem gewählten Themengebiet fachlich hervorragend ausgewiesen sind.

Forschungsschwerpunkte sollen im Kern die Auseinandersetzung mit einer gemeinsamen wissenschaftlichen Fragestellung ermöglichen, zu deren Bearbeitung wissenschaftliche Expertise aus unterschiedlichen Disziplinen benötigt wird. Zusätzlich ermöglicht das Förderformat den beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Arbeit an einem Forschungsthema ihrer eigenen Wahl, das aber in Bezug zum übergreifenden Thema des Forschungsschwerpunktes stehen soll.

Der Forschungsschwerpunkt soll einen substanziellen Beitrag zur Stärkung des jeweiligen Forschungsbereichs an der Universität leisten. Die Ergebnisse der Zusammenarbeit im Schwerpunkt können dokumentiert werden durch gemeinsame Publikationen, die Vorbereitung von Drittmittelansuchen, die Organisation einer größeren Fachtagung, etc..

### Bewerbung

Bewerbungsanträge nehmen die wissenschaftlichen Direktoren und der Geschäftsführer des FRIAS entgegen.

Bewerbungsschluss ist der 30. April 2015, 24:00 Uhr.

Für alle Antragstellergruppen ist eine möglichst frühzeitige Konsultation verpflichtend. Die Gespräche sollen schon im Vorfeld der Antragsentwicklung stattfinden (spätestens bis zum 31. März 2015). Hierzu stehen die wissenschaftlichen Direktoren des FRIAS sowie der Geschäftsführer zur Verfügung:

Prof. Dr. Hermann Grabert	<a href="mailto:hermann.grabert@frias.uni-freiburg.de">hermann.grabert@frias.uni-freiburg.de</a>
Prof. Dr. Dr. h.c. Bernd Kortmann	<a href="mailto:bernd.kortmann@frias.uni-freiburg.de">bernd.kortmann@frias.uni-freiburg.de</a>
Dr. Carsten Dose	<a href="mailto:carsten.dose@frias.uni-freiburg.de">carsten.dose@frias.uni-freiburg.de</a>

Anträge sind als PDF-Dokument mit normalem Seitenlayout (Ränder 2,5 cm) in der Schriftart Arial 12pt, Zeilenabstand 1,5, abzufassen. **Antragssprache ist Englisch.**

Der Antrag soll insbesondere folgende Teile umfassen:

#### *1. Antragsteller/innen*

Angaben zu Name, Stellung, Fakultät, Dienstadresse, Telefonnummer und Email-Adresse aller Antragsteller.

#### *2. Bezeichnung des Forschungsthemas*

Titel des Forschungsschwerpunkts, maximal 35 Buchstaben, sowie ein Abstract (Deutsch und Englisch, max. je 1000 Zeichen).

### *3. Darlegung des Forschungsthemas, Arbeitsprogramm*

Kurze Darlegung des zentralen Forschungsthemas und der gemeinsam zu bearbeitenden Fragestellung. Dabei sollen die innovativen, fachübergreifenden und zukunftssträchtigen Aspekte besonders herausgestellt sowie ein Abriss des Arbeitsprogramms für die Zeit der Schwerpunktförderung gegeben werden. Erwünscht sind insbesondere auch Vorschläge zu Themen von hoher gesellschaftlicher Relevanz, jedoch können auch Themen ohne unmittelbaren gesellschaftlichen oder politischen Bezug gefördert werden.

### *4. Bedeutung des Forschungsvorhabens für die ALU*

Kurze Darlegung der Bedeutung des Forschungsvorhabens für die Universität. Insbesondere kann auch die strategische Profilbildung von Fakultät und Universität, die Kooperation mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen und die nationale und internationale Vernetzung diskutiert werden.

Das wissenschaftliche Programm des Schwerpunktes kann sich – abweichend von der Dauer der Fellowships – auf den Zeitraum von Mai 2016 bis Dezember 2017 erstrecken.

**Umfang Darstellung Punkte 3 und 4: max. 6 Seiten, zusätzlich ein Literaturverzeichnis von max. 2 Seiten.**

### *5. Fellowships für Antragsteller*

Anträge auf Fellowships für die Antragstellenden sind Teil der Bewerbung um einen Forschungsschwerpunkt:

Antragstellerinnen und Antragsteller in den Besoldungsgruppen W2, W3, C3 und C4 können sich um ein part-time Internal Senior Fellowship (ISF) mit hälftiger Lehrdeputatsreduktion bewerben. Antragstellerinnen und Antragsteller in der Besoldungsgruppe W1 können ein full-time Junior Fellowship beantragen. Insgesamt kann höchstens ein Junior Fellowship beantragt werden, das auf das Gesamtkontingent von maximal 4 Internal Fellowships angerechnet wird. Für jeden Fellowshipantrag ist ein Lebenslauf (maximal zwei Seiten), die Skizze des individuellen Beitrags zum Forschungsprogramm des Schwerpunktes (maximal eine Seite) sowie ein Publikationsverzeichnis der letzten Jahre (maximal zwei Seiten) beizufügen (alles in einem PDF-Dokument von max. 5 Seiten je Antragsteller/in). Die für den Forschungsschwerpunkt besonders relevanten Publikationen sollen dabei hervorgehoben werden. Diese Fellowshipanträge können dann zusammen mit dem Forschungsschwerpunkt bewilligt werden. Anträge auf External Senior und Junior Fellowships (insbesondere aus dem Ausland) im Rahmen des Schwerpunkts durchlaufen den genannten Antrags- und Begutachtungsprozess.

## **Antragsverfahren und Auswahl des Forschungsschwerpunkts und der Fellows**

Die eingereichten Anträge werden zunächst durch eine externe fachliche Begutachtung evaluiert (mind. 3 schriftliche Gutachten). Die Vorschläge mit den besten Gesamtnoten werden dann im Juli 2015 einer Gutachterkommission vorgestellt. Diese setzt sich zusammen aus externen wissenschaftlichen Mitgliedern, den Mitgliedern des FRIAS-Direktoriums sowie dem Prorektor für Forschung. Die Kommissionsmitglieder erhalten die Projektskizzen sowie die Gutachten der Fachgutachterinnen und Fachgutachter. Die An-

tragstellergruppen präsentieren den Forschungsschwerpunkt auf der Auswahl Sitzung durch einen Vortrag mit anschließender Diskussion. Die Dekaninnen und Dekane der Universität sind eingeladen, an Präsentation und Diskussion beratend teilzunehmen. In interner Beratung beschließt die Gutachterkommission über die Förderung der Forschungsschwerpunkte. Anschließend entscheiden die externen Mitglieder der Gutachterkommission in gesonderter Sitzung über die Bewilligung der mit den erfolgreichen Bewerbungen beantragten Internal Senior Fellowships. (Wahrung des Prinzips, dass Internal Fellowships durch rein externe Kommissionen vergeben werden.)

Fortsetzungsanträge laufender Forschungsschwerpunkte sind ausgeschlossen.

## Übersicht zu dem Förderangebot

Kategorie	Förderumfang	Hinweis
<b>Antragsteller/Internal Senior Fellows</b>	3-4 (je 50% Freistellung)	Darunter max. 1 Junior Professor/in (erhält volle Freistellung)
<b>Mittel für die Einladung von External Senior Fellows</b>	Bis zu 60.000 Euro	Entspricht 10-12 Fellowshipmonaten
<b>Junior Fellows</b>	1 Junior Fellowship, das durch Ausschreibung vergeben wird.	Offen für Bewerbungen aus Freiburg und aus Deutschland
<b>Sachmittel</b>	Bis zu 40.000 Euro	Für Tagungen, Reisen, Gastwissenschaftler/innen etc.
<b>Internationale Junior Fellows und External Senior Fellows</b>	Bis zu ca. 60 Fellowshipmonate	Im Rahmen und nach den Regeln des FCFP-Fellowshipprogramms. Offen für Bewerber/innen aus dem Ausland

Je nach Anzahl von External Fellows aus dem FCFP-Programm umfasst ein Schwerpunkt minimal 4-5 und max. ca. 12 Fellows. Die Fördersumme beträgt ca. 250 bis max. 500 T€

## Hinweise zu den FCFP-Fellowships

Abhängig von angestrebtem Profil und Größe des Forschungsschwerpunktes kann der Projektantrag die Aufnahme internationaler Junior und Senior Fellows vorsehen. Die Finanzierung dieser Fellowships erfolgt über das EU-mitfinanzierte FRIAS-Marie Skłodowska Curie-Fellowship Programme (FCFP) für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Ausland. Bis zu ca. 60 Fellowshipmonate können so an internationale External Senior oder Junior Fellows vergeben werden (bei einer Fellowshiplaufzeit von 3-10 Monaten). Kandidaten/Kandidatinnen bewerben sich im Rahmen des regulären FCFP-Programms, das einen entsprechenden Hinweis auf den Schwerpunkt erhält. Die verbindliche Endauswahl im Rahmen des FCFP-Programms trifft das extern besetzte Scientific Advisory Board des FRIAS auf der Basis schriftlicher Fachgutachten international renommierter peer reviewers.